

Filmdatenblatt Konica A3

spektrale Filmempfindlichkeit	UV / blau
Randsignierung auf dem Film	KONICA / AX ****
Empfindlichkeit S (nach DIN 6867 Teil 1)	in Verbindung mit der Folie Konica ND-SR160 = 100
	in Verbindung mit der Folie Konica NH-SR250 = 200
Dunkelraumbeleuchtung	rot oder grün (nach DIN 6868 Teil 55)
Verarbeitungszeit	ab 60 Sek. in Entwicklungsmaschinen oder Handentwicklung
Lagerung	nach DIN 6860 bei 4 - 21° C, Luftfeuchtigkeit 40 - 60 %

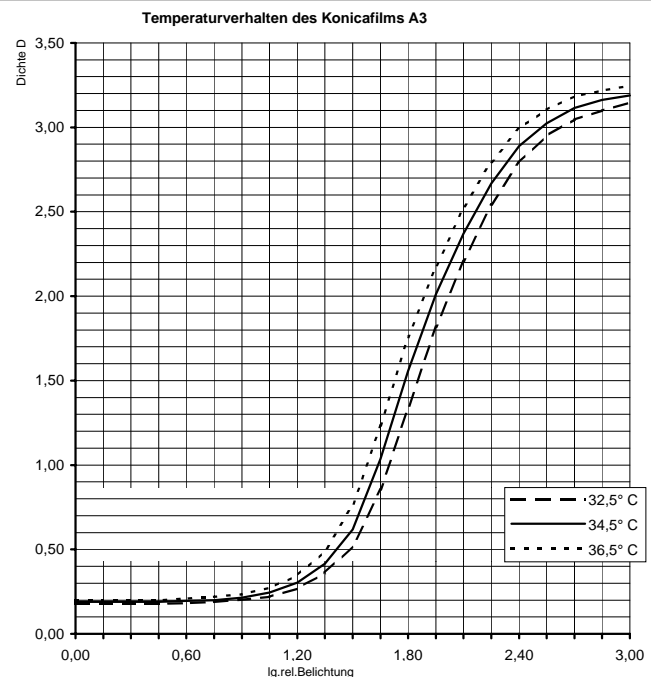
Einfluß der Entwicklertemperatur

Maschine Typ	SRX-301	Entwickler	Konica KD
Durchlaufzeit	110 s	Fixier	Konica KF
Entwicklertemperatur	32,5° C	34,5° C	36,5° C
opt. Dichte (D_{min})	0,18	0,19	0,20
opt. Dichte (D_{max})	3,15	3,19	3,25
rel. Empfindlichkeit	1,75	1,69	1,64
mittl. Gradient	2,60	2,67	2,68

Der Konica Röntgenfilm A3 ist ein doppelseitig beschichteter Film, der auf die Emission von CaWO₄ - Folien und allen UV/blau emittierenden Folien auf Basis seltener Erden abgestimmt ist.

Er liefert in Verbindung mit den Konicafolien ND-SR160 und NH-SR250 feinkörnige Aufnahmen von hoher Detailerkennbarkeit. Seine spezielle Oberflächenbeschaffenheit macht ihn äußerst unempfindlich gegen Verblitzungen durch statische Aufladungen.

Der Konicafilm A3 ist für auf Grund seiner hohen Empfindlichkeit und seines ausgewogenen Kontrastes für die allgemeine Röntgendiagnostik geeignet.

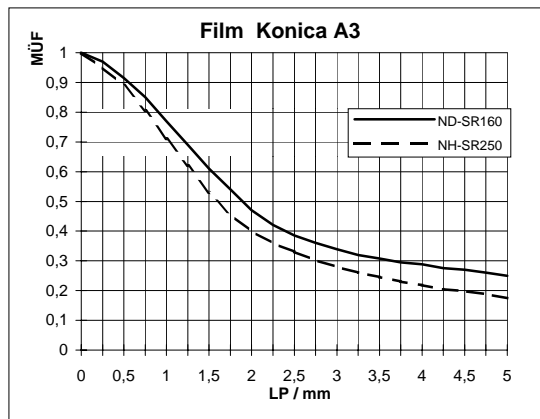


Die angegebene Empfindlichkeit S der Film-Folien-Kombinationen A3/ND-SR160 und A3/NH-SR250 wird erreicht bei der oben aufgeführten Verarbeitung und einer Entwicklertemperatur von 34,5° C.

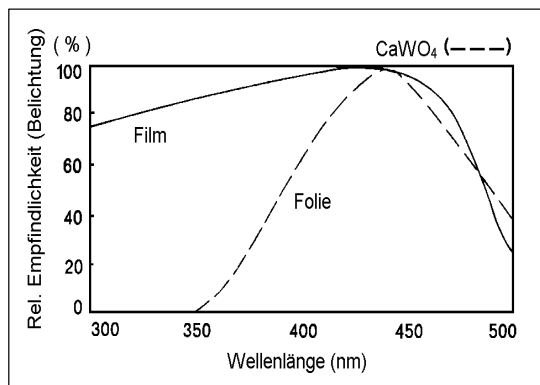
Bei einer um 2° C höheren Entwicklertemperatur ist die Empfindlichkeit S mit dem Faktor 1,12 zu multiplizieren.

Bei einer um 2° C niedrigeren Entwicklertemperatur ist die Empfindlichkeit S mit dem Faktor 0,87 zu multiplizieren.

Modulationsübertragungsfunktion (MÜF) des Films Konica A3 in Verbindung mit den CaWO_4 - Folien Konica ND-SR160 und NH-SR250.



Dieses Schaubild zeigt die spektrale Empfindlichkeit des Films Konica A3 und das Emissionsspektrum der CaWO_4 - Folien Konica ND-SR160 und NH-SR250.



Funktionsprüfung der Filmverarbeitung im Rahmen der Abnahmeprüfung nach DIN 6868 Teil 55

Lichtempfindlichkeit	LE : 1,41
Lichtkontrast	LK : 2,74

Sowohl die Lichtempfindlichkeit LE als auch der Lichtkontrast LK sind nur Kenngrößen für die Funktionsprüfung der Filmverarbeitung im Rahmen von Abnahme- und Teilabnahmeprüfung entsprechend der DIN 6868 Teil 55. Sie dürfen weder mit der Empfindlichkeit S noch mit dem mittleren Gradienten nach DIN 6867 Teil 1 verwechselt werden.

Da die Lichtempfindlichkeit LE wie auch der Lichtkontrast LK durch einseitige Aufbelichtung eines Sensitometerstreifens auf den Film ermittelt wird, sagen diese Werte nichts über die Empfindlichkeit und den Kontrast eines Films in Verbindung mit Verstärkerfolien aus.

Die Schwankungen der Empfindlichkeit des Films (relativer Beitrag zur Empfindlichkeit S), liegt bei Filmpackungen die mit der Filmtypenbezeichnung Konica A3 versehen sind, für den überwiegenden Teil der ausgelieferten Ware unter $\pm 10\%$.

Bei korrekter Lagerung und Transport entsprechend der DIN 6860 übersteigt diese Schwankung auch am Ablaufdatum nicht $\pm 15\%$.

Diese Filme werden von der Konica Europe GmbH ausschließlich über Fachhändler zum Endverbraucher geliefert, die sich gegenüber Konica verpflichtet haben, die oben aufgeführten Lagerungs- und Transportbedingungen ebenfalls einzuhalten.

Die Filmpackungen der in diesem Datenblatt beschriebenen Röntgenfilme sind durch einen zusätzlich aufgebrachten Aufkleber mit Konicalogo und dem Hinweis "Für Anforderungen nach § 16 der RÖV und der ISO 4090." gekennzeichnet.